

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

28 (9.5.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf.
 Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 28.

Samstag, 9. Mai

1914.

Durlach. Zwangs-Versteigerung

zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft.

V. 3/14. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemerkung Durlach belegenden, im Grundbuche von Durlach Band 36 Heft 18 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Fahrgemeinschaft zwischen dem Landwirt Christof Adam Ammann in Durlach und Ehefrau Rosine geb. Pfersching eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag den 26. Juni 1914, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amtgerichtsgebäude 1. Stock, Zimmer Nr. 9 hier, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. April 1914 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

	Schätzung.
1. Egb. Nr. 5600. 13 a 20 qm Ackerland in der unteren Luß, es Nr. 5699 (Stadtgemeinde Durlach), af. Nr. 5061 (selbst)	2640 <i>M.</i>
2. Egb. Nr. 5601. 13 a 42 qm Acker allda, es Nr. 5600 (selbst), af. Nr. 5601 a (selbst)	2680 <i>M.</i>
3. Egb. Nr. 5601 a. 13 a 42 qm Acker allda, es Nr. 5601 (selbst), af. Nr. 5603 (Heinrich Krebs, Landwirt)	2680 <i>M.</i>

Durlach den 6. Mai 1914.
Großb. Notariat I als Vollstreckungsgericht.

Den Haushaltplan der Handwerkskammer Karlsruhe betr.

Nach dem von der Handwerkskammer Karlsruhe aufgestellten und von Großb. Landesgewerbeamt genehmigten Haushaltplan beträgt der durch Umlage aufzubringende Aufwand der Kammer für 1. April 1914/15 23 700 Mk. und bei 19 203 Betriebseinheiten

der einfache Kostenaufwand für eine solche 1 Mk. 30 Pf.

Gemäß § 5 der Verordnung vom 30. Oktober 1906 entfallen auf die Gemeinden des diesseitigen Amtsbezirks 1652 Mk. 30 Pf., wovon zu zahlen haben: Aue 59 Mk. 80 Pf., Auerbach 7 Mk. 80 Pf., Berghausen 68 Mk. 90 Pf., Durlach 478 Mk. 40 Pf., Grözingen

Neu! 10 Zimmer
Diener

Dr. Baulebs wohlbedenkenden
 Kindersee à Pak. 25 Pfg.
 Eine Wohlfahrt für jede Mutter!
 Adlerweg. A. Peter, Gaupstr. 16.
Gut möbliertes Zimmer
 an unabhängigen Herrn zu vermieten
 Galtstr. 53, 3. St.

Ein gut möbliertes Zimmer
 sofort zu vermieten
 Hiltelstr. 19, 2. St. I.
Unmöbliertes Zimmer
 (Hinterhaus) sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Praktischer Arbeiter
 kann Wohnung erhalten
 Pfaffstr. 35, I. St. I.
 Ein unabhängiger Arbeiter kann
 Wohnung erhalten. Näheres
 Galtstr. 3 III.

Klavier-Unterricht
 wird ert. unt. Garantie f. rasch
 Fortschreiten auch an erw. Pers.
 Geg. maß. Honorar
 Raulstraße, Steinstr. 6 III

Jede Dame
 weiß, welche unangenehme
 Eigenschaften der so lästige
 Achselwartha behält.
 Das zuverlässigste Mittel
 gegen Achselwartha ist un-
 freilich
 "Bella"
 erhältlich in Stalchen à 1/2 l.
 in der Blumen-Drogerie
 Jul. Schaefer, Gaupstr. 4.



Großes Mai-Rockbierfest

verbunden mit **Gratisberlohung** im
Central-Automat

Fortsetzung: Sonntag den 10. Mai.

Zu jedem Glas Bier wird ein Freilos verabreicht.
 Der 1. Hauptgewinn besteht aus einem **Saß ersten Ranges** Bier (Königlicher-Brand), der 2. Hauptgewinn ein **Giftloß**. Dann noch weitere Gewinne, bestehend aus Flaschenweinen, Zigaretten in Packungen und sonstigen anderen Gegenständen.
 Wer sich gut unterhalten will, der komme in den Central-Automat!

Albert Schlichter.

Sunge Frau empfiehlt sich im
Saß- und Sautiden
 Hiltelstr. 4, 2. St. I.

Gesucht von kleiner Familie
2-Zimmerwohnung auf 1. St. I.
 oder früher. Offerten n. Nr. 219
 an die Expedition d. Bl.
 Ein schön möbliertes Zimmer
 mit separatem Eingang ist sofort
 zu vermieten
Pfaffstr. 24 II.
 Konf. rautenförmig gebildetes Präu-
 len erteilt gründlichen **Slavisch-**
unterricht an Kräftiger und Fort-
 geschrittene zu möglichem Preis.
 Näheres
Epitalstraße 4, 2. St.

1—2 frischmilchende Ziegen
 sind abzugeben
Grözingen, Blamarktstr. 32.

Mutterpreis von 2.50 an
Verpackung, Gummitaschen etc.
 sowie alle übrigen **Gummitaschen**
 zu billigen Preisen.
Abler-Drogerie Markt Peter.
 Separatlieferung im 2. St. in Gaules
 für Sonn- u. Feiertagen.
Gut möbl. Zimmer
 mit sep. Eingang zu vermieten.
 Näheres
Galtstr. 6, I. St.
 Eine Frau sucht Beschäftigung
 im **Saß- und Sautiden**, evtl.
 auch im **Schneidewerk**. Zu
 erfragen
Gauppstr. 9.

Stenographen - Verein

Erlage - Schrey.

Die Vereins-
 abende finden
 nunmehr
 wieder regel-
 mäßig Dienst-
 tags abend 1/2 9 Uhr im Lokal
 (Karlstr.) statt.
 Schriftreunde herzgl. willkommen.
Der Vorstand.

Wernheimer - Bezirks- Verein Durlach.

Der Verein beteiligt sich an dem
 am Sonntag den 17. Mai statt-
 findenden 25. Stiftungsfest des
Bezirksvereins Strumpf.
 Wir erfinden mehrere Mitglieder,
 sich recht zahlreich mit ihren An-
 gehörigen zu beteiligen. Abfahrt
 12³⁰ Uhr, für die Festessen = Teil-
 nehmer 9¹⁵ Uhr.
 Den Fahrpreis für die Mitglieder
 übernimmt die Vereinskasse.
Der Vorstand.

Kemper trinken

nur **Asbach-Cognac**
 erhältlich in Stalchen
 à 2.20, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50
 1/2 Fl. 1.35, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—
 bei
Jul. Schaefer, Blumen-Drogerie
 Durlach, Gaupstr. 4.

Heidelbeerwein
ist ein gesundes, wirklich vorzüglich schmeckendes, natürliches Getränk. Ein Paket gedörrte Heidelbeeren mit den nötigen Zutaten kostet nur 5.50 franco und reicht zur Herstellung von 100 Liter. Das Liter füllt sich ca. 9 bis 10 Pf. Gebrauchs-Anweisung liegt jedem Paket bei. Viele Anerkennungen.

Robert Ruf, Söllingen
(Baden).

Veröffentlichung (Patentschutz), 1. 3. 14. Erlaube um Ueberwindung von zwei Paketen gedörrte Heidelbeeren. Ich bezog im November v. J. ein Paket von Ihnen und bin mit dem hergestellten Wein sehr zufrieden usw.
(ges.) Dr. B. Bürgermeist.
Schaustr. 11, April 1914.
Bitte senden Sie sofort an 100 Liter Heidelbeerwein, mit erster Sendung sehr zufrieden.
Wang am 17. April.

Nachdem die von Ihnen bezogenen Heidelbeeren nebst Zutaten bestmöglichst haben und das Getränk wirklich angenehm ist, so wünsche ich sofort das doppelte Quantum
Niederlagen: Aug. Peter, Adler-Drogerie, Durlach; Martin Dehm, Wöhlbach; A. Dr. Müller, Auerbach; Müller-Schwäbe, Langensteinbach; Müller-Gartenheim, Weingarten; Müller, Söding, Königsbach.

Lubins
Wash-Extract mit Rohband
Salm-Jern-Kern-**Seife**
"Lubmit-**Seife**"
Abrador-Bingstein-
Seife 10 Pf.
Lubins Seifen-fabriken-Barmen


Anfängliches Hausmädchen
für 1. Juli bezw. früher gesucht. Vorzuziehen zwischen 10 u. 12 Uhr vorm. bei Frau Stabveterinär **Hummerich, Durlach**, Hauptstr.

Mitteilung-
Teile den geehrten Einwohnern von Durlach und Umgegend mit, dass ich das
Modewaren-Geschäft
der Firma **Karl Häfner** übernommen habe und **Montag den 11. Mai** wieder eröffnen werde.
Um geneigten Zuspruch bitte
Anna Häfner.

Schablonen
Borden und Friesen
für Zürcher, Maurer etc
empfehle in größter Aus-
wahl billigst
Central-Drogerie Paul Vogel!
Tel. 169. Hauptstr. 74



Keine Not im Haushalt
bei Bereitung eines gesunden Familiengetränks (Apfelmost-Ersatz) aus dem beliebtesten **Heinrichs Obstextrakt** leicht herstellbar nach pr. Lit.
Alleiniger Fabrikant
Anton Heinen Pforzheim
Niederlagen überall durch Plakate kenntlich.

Prima Aufraufkohlen  **130**
Körnung II, doppelt gefiebt
Prima Anthrazitkohlen **185**
Körnung II, doppelt gefiebt
per Zentner frei vor's Haus, Eintragen 5 S., Einwerfen 3 S. mehr, sowie alle Sorten **Brennmaterialien** empfiehlt zu billigsten **Sommerpreisen** in bester Qualität
Karl Dürr, Kohlenrohhandel, Aarlarübe
Telephon 499. Büro: Degenfeldstr. 13.
Vertreter in Durlach: **F. Kratt, Grienerstr. 2.**

Fussbodenlache
per Doze mit 2 Pfund netto Ge-
wicht von **95 S.** an.
Wanzentinctur
wirkt tödlicher.
Central-Drogerie Paul Vogel
Hauptstr. 74. Telephon 169

106 Mk. 60 Pf., Grünwettersbach 40 Mk. 30 Pf., Hohenwettersbach 5 Mk. 20 Pf., Jöhlingen 88 Mk. 40 Pf., Kleinsteinbach 26 Mk., Königsbach 119 Mk. 60 Pf., Langensteinbach 148 Mk. 20 Pf., Palmbach 16 Mk. 90 Pf., Singen 26 Mk., Söllingen 89 Mk. 70 Pf., Spielberg 40 Mk. 30 Pf., Stupferich 37 Mk. 70 Pf., Untermutschelbach 18 Mk. 20 Pf., Weingarten 140 Mk. 40 Pf., Wilferdingen 85 Mk. 80 Pf., Wolfartsweiler 16 Mk. 90 Pf., Wöhlbach 31 Mk. 20 Pf.
Durlach den 1. Mai 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

Tagesordnung
für die am
Mittwoch den 13. Mai 1914,
vormittags 9 Uhr, stattfindende
Bezirksrats-Sitzung.
I. Öffentliche Sitzung:
A. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten:
Keine.
B. Verwaltungssachen:
1. Gesuch des Poliers Josef Ehnis von Jöhlingen um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Röfle“ in Jöhlingen.
2. Gesuch des Wärters Eugen Hurst von Wöhlbach um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Schwan“ in Wöhlbach.
3. Gesuch der Emilie Klein Witwe von Obriheim um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant „zum Bahnhof“ in Jöhlingen.
4. Gesuch des Heinrich Gaf jr., Metzger von Weingarten, um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant „zur Linde“ in Weingarten.
5. Gesuch des Architekten Rudolf Adam von Durlach um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant zum „Deutschen Hof“ in Durlach.
6. Gesuch des Hermann Franke, Wirt, von Cocau um Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft „Gut Schöned“ auf dem Turmberg bei Durlach.
7. Gesuch der Frau Rosi Eheleute von Emden um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaften mit Branntweinschant „zum Burghof“ und „zur Friedrichshöhe“ auf dem Turmberg.
8. Gesuch des Metzgers Hermann Schenkel in Durlach um Erlaubnis zur Verlegung seines Schankwirtschaftsbetriebs von der Wirtschaft zur „Alten Residenz“ nach der

Schankwirtschaft mit Branntweinschant zum „Schlöfle“ in Durlach.
9. Gesuch der Lederfabrik Herrmann & Ettlinger in Durlach um Erlaubnis zur Errichtung eines Gerbereischuppens.
10. Gesuch der Rosa Brent von Kupferzell, wohnhaft in Durlach, um Erlaubnis zum Betrieb eines Stellenvermittlungsgeschäftes.
11. Gesuch des Gemeinderats Durlach um Verlängerung der Frist zur Ableitung der Schmutzwasser aus dem Dürrbachgebiet in den Landgraben.
II. Nicht öffentliche Sitzung:
1. Farrenhaltung in Auerbach, hier die Festsetzung der Vergütung des Farrenhalters.
2. Einteilung des Amtsbezirks Durlach in Bezirksratsdistrikte.
3. Abhör der Gemeinderrechnung Auerbach nebst Anhangsrechnung für 1912.
4. Abhör der Gemeinderrechnungen Kleinsteinbach, Palmbach, Söllingen, Untermutschelbach für 1912.
5. Abhör der Rechnung der Ortsviehver-sicherungsanstalt Palmbach für 1912.
6. Abhör der Rechnungen der Gemeindefrankenversicherungen von Berghausen, Königsbach, Singen und Söllingen für 1912.
7. Abhör der Rechnung des Gemeindekranken-versicherungsverbands Langensteinbach, Spielberg, Auerbach und Untermutschelbach für 1912.
8. Abhör der Rechnung der Sparkasse Durlach für 1912.
Durlach den 8. Mai 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

Straßenwärterstelle.
Die Straßenwärterstelle Strecke Nr. 48 des Kreiswegs Nr. 29 Durlach-Thomashof, mit dem Wohnsitz in Durlach oder Stupferich, ist neu zu besetzen. Der Jahreslohn beträgt 720 M und steigt durch zweijährige Zulagen von je 24 M bis 960 M.
Andauernde gute Führung und Leistung gewährt Aussicht auf Erlangung eines Ruhegehalts, sowie im Todesfall auf Gewährung von Sterbegeld, Witwen- und Waisengeld.
Bewerber wollen sich unter Vorlage der Militärpapiere, des gemeinderätlichen Leumundszugnisses und ärztlichen Gesundheitszeugnisses längstens bis zum 18. Mai d. J. bei Straßenmeister Rübenacker in Durlach anmelden.
Karlsruhe den 1. Mai 1914.
Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion.